

Bundesgesetz über die Schweizerischen Bundesbahnen (SBBG)

Änderung vom 17. Dezember 2010

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 23. Juni 2010¹,
beschliesst:*

I

Das Bundesgesetz vom 20. März 1998² über die Schweizerischen Bundesbahnen wird wie folgt geändert:

Art. 26a Übergangsbestimmung

Die erste Leistungsvereinbarung nach Inkrafttreten der Änderung vom 17. Dezember 2010 dieses Gesetzes gilt zwei Jahre.

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Es tritt unter dem Vorbehalt des unbenutzten Ablaufs der Referendumsfrist oder nach seiner Annahme in der Volksabstimmung rückwirkend auf den 1. Januar 2011 in Kraft.

Ständerat, 17. Dezember 2010

Der Präsident: Hansheiri Inderkum
Der Sekretär: Philippe Schwab

Nationalrat, 17. Dezember 2010

Der Präsident: Jean-René Germanier
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

¹ BBl 2010 4933
² SR 742.31

Ablauf der Referendumsfrist und Inkrafttreten

¹ Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 7. April 2011 unbenützt abgelaufen.³

² Es tritt nach seiner Ziffer II Absatz 2 rückwirkend auf den 1. Januar 2011 in Kraft.

19. April 2011

Bundeskanzlei

³ BBl 2010 9021